

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer - Die „5,25%-Aves Schienenlogistik-Anleihe 19/24“

5,25%-Aves Schienenlogistik-Anleihe 19/24 wird als „attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen) eingestuft

Düsseldorf, 19. September 2019

KFM-Barometer
Mittelstandsanleihen
September 2019

5,25%-Anleihe Aves Schienenlogistik 1 GmbH & Co. KG

Anleihe 19/24, WKN A2YN2H



★★★★☆

Attraktiv
(4 von 5)

In ihrem aktuellen KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer zu der 5,25%-Anleihe der Aves Schienenlogistik 1 GmbH & Co. KG mit Laufzeit bis 2024 (WKN A2YN2H) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe als „attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen) einzuschätzen.

Die Emittentin Aves Schienenlogistik 1 GmbH & Co. KG ist eine mittelbare Tochtergesellschaft der im Prime Standard börsennotierten Aves One AG. Die Ursprünge der Aves One AG reichen in das Jahr 1898 zurück, gegründet als Bremisch-Hannoversche Kleinbahn AG. Seit Anfang 2000 gab das Unternehmen das Eisenbahngeschäft für Klein Strecken auf und befasste sich mit der Verwaltung des ehemals für die Bahntätigkeit genutzten Immobilieneigentums. Im Jahr 2015 kehrte die Gesellschaft

in das Bahngeschäft zurück, ehe sie im Jahr 2016 in Aves One umfirmierte und die ERR Rail Rent Vermietungs GmbH und ihr Güterwagenportfolio erworben hat. Das Kerngeschäft der Gesellschaft besteht seitdem in der Bestandshaltung von „Logistik-Assets“ mit dem Fokus auf Güter- und **Kesselwaggons** für den Schienenverkehr. Ende 2018 expandierte die Gesellschaft nochmals stark mit dem Erwerb von ca. 30% des „NACCO“-Portfolios. Mit dieser Akquisition stieg der Bestand an Güter- und Kesselwaggons auf ca. 9.000. Der Gesamtportfoliowert (Wert der „Assets“) inklusive der Container (s.u.) zum 31.12.2018 betrug 821 Mio. Euro. Aufgrund von zusätzlichen Akquisitionen in 2019 konnte das Anlagevermögen („Asset-Volumen“) weiter gesteigert werden. Im zweiten Halbjahr 2019 ist mit einem weiteren Anstieg des Anlagevermögens zu rechnen, da Investitionen im Rail-Bereich im Volumen von 150 Mio. Euro bzw. 1.500 Waggons vertraglich fixiert wurden, so dass die Milliarden-Schwelle Ende 2019 erreicht werden kann. Die Auslastung der Flotte ist mit rd. 95% unverändert hoch.

Außerdem verwaltet Aves One einen Bestand an **Containern** mit einer Kapazität von rund 120.000 TEU und mehr als 8.000 Wechselbrücken (austauschbare Ladungsträger, die sich auf verschiedene Trägerfahrzeuge (auch LKW's) wechseln lassen). Die Nutzungsdauern der unterschiedlichen Assetklassen liegen zwischen 12 und 45 Jahren, bei einem Durchschnittsalter der eigenen Flotte von ca. 16 Jahren für die Güterwagen (Deutsche Bahn im Vergleich rd. 30 Jahre) und ca. 9 Jahren für die Seecontainer. Das seit Jahren im steigenden Trend befindliche Containergeschäft ist grundsätzlich ein relativ zyklisches Geschäft. Nach 12-17 Jahren Erstnutzung existiert hier zudem ein attraktiver Zweitmarkt. Den Bestand der weniger nachgefragten 40 Fuß Container hat man stark reduziert. Der Anteil der Güterwaggons am gesamten Anlagevermögen beträgt ca. 67%, der Anteil der Seecontainer beträgt ca. 27%. Der Rest verteilt sich auf Spezialausrüstung wie Wechselbrücken (Container auf „Stelzen“) und Tankcontainer.

Namhafte Kunden mit langfristigen Verträgen mit Fokus auf starke Wirtschaftsregionen in Europa

Die Gesellschaft bedient sich zur Führung der Geschäfte anerkannter Asset-Manager wie Wascosa, ERR und CAI International, um nur die Größten zu nennen. Das Logistik-Equipment ist an namhafte Kunden wie DHL, Hellmann, Hoyer, Hermes, Hapaq-Lloyd, Deutsche Bahn und BASF mit branchentypisch langen Laufzeiten vermietet. Die derzeitigen Mietverträge haben eine durchschnittliche Dauer von rd. fünf Jahren (WAULT). Der private Güterwagen-Vermietungsmarkt wird von wenigen großen Teilnehmern beherrscht wie VTG, ERMEWA, GATX und Aves One. Mit Blick auf den gesamten Güterverkehr in Europa entfallen ca. 35% davon auf Deutschland. Für Aves One als Bestandshalter bildet per Dezember 2018 die DACH-Region (Deutschland, Österreich und Schweiz) mit 88% (bzw. 95% inklusive Frankreich), davon alleine Deutschland aktuell mit ca. 63%, den größten Anteil aller Aktivitäten.

Deutliche Umsatz- und Ergebnissteigerung im ersten Halbjahr 2019

Während der Wettbewerber VTG AG mit einem breiteren Spektrum (eigener Waggonbau und Instandsetzung, Logistikbahnverkehr- und Waggonvermietungsaktivitäten) unterwegs ist, hat sich die Aves One ausschließlich auf das margenträchtige Geschäftsfeld der Waggon- und Containervermietung konzentriert. Mit 45 Mitarbeitern erzielte Aves One im ersten Halbjahr 2019 einen Umsatz von rd. 67 Mio. Euro und konnte damit den Umsatz der Vorperiode (32,4 Mio. Euro) mehr als verdoppeln. Hierbei ist zu beachten, dass im Umsatz von 67 Mio. Euro der Verkauf einer Immobilie von ca. 11,1 Mio. Euro enthalten ist. Der Zuwachs im Online-Handel und der Ausbau der Infrastruktur mit politischer Förderung in Richtung Schiene begünstigen diese Entwicklung. Auch die Tatsache der abnehmenden Schiffbarkeit der großen Flüsse in Europa bzw. Deutschland aufgrund des Klimawandels trägt tendenziell ebenfalls zu einer Verlagerung der Bewegungen auf die Schiene bei. Das Marktumfeld hat sich auch auf die Finanzkennzahlen ausgewirkt. Die Ertragskennzahlen haben sich überdurchschnittlich entwickelt. So hat sich das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) im ersten Halbjahr 2019 mit rd. 42 Mio. Euro nach 22 Mio. Euro in der Vorjahresperiode ebenfalls fast verdoppelt. Die EBITDA-Marge bleibt im ersten Halbjahr 2019 weiterhin auf hohem Niveau. Aufgrund des starken Wachstums bei nahezu gleichbleibenden Fixkosten konnte das um Währungseffekte bereinigte Ergebnis vor Steuern (EBT) für das erste Halbjahr 2019 auf rd. 6,8 Mio. Euro nahezu versechsfacht werden.

Die Gesellschaft plant für das Gesamtjahr 2019 unverändert zur ursprünglichen Prognose vom Frühjahr mit Umsatzerlösen von über 110 Mio. Euro. Nach Unternehmensangaben soll das EBITDA für 2019 voraussichtlich mit mindestens 80 Mio. Euro abschließen. Gegenüber dem Jahr 2018 wäre dies eine Steigerung des Bruttoergebnisses um ca. 50%. Die Zahlen für das erste Halbjahr 2019 zeigen bereits wie oben ausgeführt das Steigerungspotenzial.

5,25%-Aves Schienenlogistik-Anleihe mit Laufzeit bis 2024

Die nicht nachrangige und unbesicherte Anleihe der Aves Schienenlogistik 1 GmbH & Co. KG mit einem Emissionsvolumen von bis zu 40 Mio. Euro und einer Stückelung von 1.000 Euro ist mit einem Zinskupon von 5,25% p.a. (Zinstermin halbjährlich am 15.03. und 15.09.)

ausgestattet und hat eine Laufzeit vom 15.09.2019 bis zum 14.09.2024. Vorzeitige Kündigungsmöglichkeiten nach Wahl der Emittentin sind in den Anleihebedingungen zum 14.09.2021 und zum 14.09.2022 jeweils zu 100% des Nennwertes vorgesehen. In den Anleihebedingungen sind ebenfalls eine Negativklärung und eine Transparenzverpflichtung verankert. Die Anleihe soll nach Abschluss der Zeichnungsphase, ggf. aber auch schon vorher, an der Börse Hamburg oder in München im Freiverkehr notiert werden.

Fazit: Attraktive Bewertung

Die Europäische Kommission strebt ein höheres Landfrachtvolumen auf der Schiene bis 2050 an. Das Containergeschäft wird durch die Tendenz des Outsourcings an Leasinggesellschaften beflügelt, so dass sich die Reedereien wieder verstärkt auf das Kerngeschäft des einfachen Transports konzentrieren. Die insgesamt positive Entwicklung von Weltwirtschaft und Welthandel wirken sich positiv auf das Containerleasing aus. Aufgrund der hohen Vermietungsquote und lukrativer Mietraten im Güterwagen- und Containermarkt, die in den stark verbesserten Konzernzahlen der Aves One ihren Ausdruck finden, in Verbindung mit der Rendite von 5,32% p.a. (auf Basis des Emissionskurses bis zum Ende der Laufzeit am 14.09.2024) wird die 5,25%- Aves Schienenlogistik-Anleihe als „attraktiv“ (4 von 5 möglichen Sternen) bewertet.

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2). Der Fonds bietet für private und institutionelle Investoren eine attraktive Rendite in Verbindung mit einer breiten Streuung der Investments. Die Investmentstrategie des Fonds basiert dabei auf den Ergebnissen des von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahrens KFM-Scoring. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS schüttet seine Erträge jährlich an seine Anleger aus. Seit Fondsaufgabe liegt die jährliche Ausschüttungsrendite über 4% p.a. bezogen auf den jeweiligen Anteilspreis zu Jahresbeginn. Auch im laufenden Jahr profitieren die Anleger von der Wertentwicklung des Fonds und einer damit verbundenen geplanten Ausschüttungsrendite in Höhe der Vorjahre. Der Fonds wird von [Morningstar](#) mit 5 von 5 Sternen beurteilt. Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das Analyseverfahren KFM-Scoring und die überdurchschnittliche Entwicklung des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS ausgezeichnet. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS gehört laut [GBC-Research](#) zu den Hidden Champions. Aus insgesamt 9.000 von der GBC geprüften Publikumsfonds belegt der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS einen der 9 Spitzenplätze.

Hinweise zur Beachtung

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Diese Ausarbeitung stellt ferner keinen Rat oder Empfehlung dar. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Pressemitteilung stützen. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihre Kredit- und Wertpapierinstitute. Die Zulässigkeit des Erwerbs eines Wertpapiers kann an verschiedene Voraussetzungen - insbesondere Ihre Staatsangehörigkeit - gebunden sein. Bitte lassen Sie sich auch hierzu vor einer Anlageentscheidung entsprechend beraten. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS ist in dem im Artikel genannten Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen können Anteile am Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS halten. Aus Veränderungen des Anleihekurses kann sich ein wirtschaftlicher Vorteil für die KFM Deutsche Mittelstand AG, den Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen ergeben. Vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung durch Ihren Berater erforderlich. Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (FINEXIS S.A., 25A, boulevard Royal L-2449 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG Niederlassung Luxemburg, 46, Place Guillaume II, L-1648 Luxemburg oder Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Neuer Jungfernstieg 20, 20354 Hamburg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) und über die Homepage des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS <http://www.dma-fonds.de> erhältlich. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die Verwaltungsgesellschaft und die KFM Deutsche Mittelstand AG keine Haftung.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Fax: + 49 (0) 211 21073733

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de